

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	9 (1947)
Heft:	7
Rubrik:	Mitteilungen des Zentralsekretariates = Communications du Secrétariat central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den letzten Jahren stand Kanada an der Spitze der ausländischen Abnehmer amerikanischer Traktoren, gefolgt von Argentinien, Südafrika und Australien. Diese vier Staaten teilen sich normalerweise das Gros der amerikanischen Traktorenerzeugung und der Produktion landwirtschaftlicher Maschinen.

Im Hinblick auf die Meldungen, dass sich auch Brasilien mit der Absicht trägt, seine Landwirtschaft zu mechanisieren, rechnet man in den Vereinigten Staaten auch damit, in diesem Land einen neuen Abnehmer gefunden zu haben. Das gleiche gilt für die Sowjetunion, die über einen aufnahmefähigen Markt verfügt und bereits in der Vergangenheit eine Anzahl landwirtschaftlicher Maschinen käuflich erworben hat. Als stabile Märkte der Zukunft werden auch verschiedene Staaten des mittleren Ostens, Iran, Irak, die Türkei, Nordafrika u. Aegypten angesehen. Sogar von einzelnen westeuropäischen Staaten wurden der amerikanischen Industrie Aufträge zur Anfertigung landwirtschaftlicher Maschinen erteilt, doch ändert dies nichts an der Tatsache, dass die Nahrungsmittel erzeugenden Länder wie Kanada, Argentinien, Südafrika und Australien den besten Absatzmarkt für diesen amerikanischen Industriezweig darstellen.

*

Rund 60,000 Traktoren im Gesamtwert von 58 Millionen Dollars sind von der amerikanischen Industrie im Jahre 1946 für den Export geliefert worden. Die für die Ausfuhr bestimmten Traktoren stellen 15 % aller 1946 verkauften Traktoren dar, ihr Wert macht dagegen 20 % der Gesamtverkäufe aus. Mengenmäßig erhöhte sich der amerikanische Traktorenexport im Berichtsjahr um 6 % gegenüber dem Vorjahr, wertmäßig betrug die Steigerung dagegen nur 5 %.

Mitteilungen des Zentralsekretariates Communications du Secrétariat central

Herr H. Wyss, Fulenbach

der seit 4 Jahren Geschäftsführer der Sektion Solothurn ist, sah sich zufolge Zeitmangels veranlasst, sein Amt als Geschäftsführer niederzulegen.

Wir möchten nicht verfehlten, Herrn Wyss auch an dieser Stelle für seine aufopfernde und gewissenhafte Arbeit unsren aufrichtigen Dank auszusprechen.

Seinen Nachfolger, **Herrn P. Geiser, Verwalter, Gutsbetrieb Rüfenach, Grenchen**, heissen wir in unserer Mitte aufs herzlichste willkommen und wir wünschen ihm eine erfolgreiche Tätigkeit.
Der Geschäftsausschuss.

Der Mitgliederzuwachs hält erfreulicherweise an

In der Zeit vom 20. 3.— 30. 6. 1947 haben unsere Sektionen folgenden Zuwachs erfahren:

Aargau	131	Uebertrag	200
Beider Basel	5	Neuchâtel	12
Baselland	51	Solothurn	9
Bern	3	Schaffhausen	6
Fribourg	3	St. Gallen	8
Luzern	7	Zürich	13
Uebertrag	200	Direkt	3
		Total	251

Versicherungsprämien

Verschiedene Anfragen veranlassen uns, darauf hinzuweisen, dass bei unserer Vertragsgesellschaft, der «Waadtländischen Versicherung auf Gegenseitigkeit in Lausanne», **für unsere Mitglieder** die Haftpflichtversicherungs-Prämien für alle Kategorien unverändert bleiben.

Instruktorenkurs

Der Zentralvorstand hat seinerzeit beschlossen, Kursleiter heranzubilden, damit den Besitzern von landw. Traktoren und motorisierten Landmaschinen von seiten unserer Sektionen eine intensivere Betreuung zuteil werden kann,

Ein solcher Instruktorenkurs wird nun für die Interessenten deutscher Zunge in der Zeit vom 14.—19.7.1947 in der Fachschule Hard bei Winterthur durchgeführt.

Eine Einladung ist ebenfalls an die HH. Landwirtschaftslehrer und Werkführer an den kant. landw. Schulen ergangen, denen die Beratung im Landmaschinenwesen obliegt.

Das Zentralsekretariat

ist in der Zeit vom 25. Juli bis zum 11. August 1947 geschlossen. In dringenden Fällen wende man sich an die Sektionsgeschäftsstelle.

Primes d'assurance

Les nombreuses demandes reçues ces derniers temps nous engagent à répéter que les primes d'assurance responsabilité-civile des polices de toutes catégories conclues auprès de notre société d'assurance «La Mutuelle Vaudoise, à Lausanne», restent inchangées pour nos membres.

Le secrétariat central

est fermé du 25 juillet au 11 août 1947. Dans les cas urgents, veuillez vous adresser au gérant de votre section.

**Traktoren-Treibstoffe
Oele
Fette**



Cours pour la formation de chefs de cours

Le comité central a décidé, en son temps, de former des chefs de cours, afin que les propriétaires de tracteurs et de machines agricoles motorisées bénéficient davantage encore de l'Association et de ses sections.

Pour les candidats de langue allemande, un tel cours aura lieu du 14 au 19 juillet 1947 à l'Ecole professionnelle de Hard, près de Winterthur. Celui des candidats romands sera organisé cet automne en Suisse romande.

MM. les professeurs et chefs d'atelier des Ecoles cantonales d'agriculture, auxquels incombe la tâche de renseigner sur les questions relatives à la motorisation agricole, y ont également été invités.

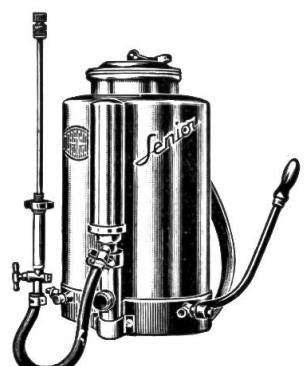
Über den Begriff fabrikneu

Im Januar 1947 kaufte AZ von einer Traktorenfabrik einen Traktor als fabrikneu. Derselbe sollte am 17. März 1947 geliefert werden. Als AZ an diesem Tag den als fabrikneu gekauften Traktor abholen wollte, bemerkte er, dass der Unterbau aus gebrauchtem Material hergestellt war. Er verweigerte darum die Annahme, während sich der Lieferant auf den Standpunkt stellte, der Traktor sei trotz des geschilderten Umstandes als fabrikneu anzusprechen, da der Traktor als solcher noch nicht gebraucht worden sei.

Diese Stellungnahme des Lieferanten ist rechtlich nicht haltbar. Der Begriff fabrikneu besagt, dass ein völlig ungebrauchter Traktor aus völlig neuem Material zu liefern ist. Weist das zum Bau des Traktors verwendete Material auch nur eine, wenn auch noch so geringe Abnutzung auf, kann es nicht mehr als neu angesprochen werden und es fehlen die Voraussetzungen um einen Traktor als fabrikneu anzupreisen. Der Traktor fällt unter diesen Umständen unter den Begriff der Okkasion.

Würde sich im vorliegenden Fall der Lieferant weigern den eingegangenen Kaufvertrag einzuhalten, wäre der Käufer berechtigt, auf Erfüllung und Schadensersatz zu klagen, sofern er der Lieferfirma im Sinne von Art. 107 des schweizerischen Obligationenrechtes eine Nachfrist zur Erfüllung angesetzt hat.

Dr. P. Sch.



Baum-, Getreide-, Kartoffel-, Reben- und Weisselspritzen für Hand- und Motorbetrieb

50jährige Spezialfabrikation. Tausendfach bewährt.
Die führenden Spritzen im Obst- und Weinbau.
Prospekte gratis.

Birchmeier & Cie. Spritzenfabrik
Künten-Aargau

Tätigkeitsbericht

des Schweiz. Traktorverbandes für das Jahr 1946.

Wir haben den letzten Tätigkeitsbericht mit dem Wunsch geschlossen, das Jahr 1946 möge den Traktorbesitzern die Befreiung von den empfindlichsten kriegswirtschaftlichen Massnahmen bringen. Es freut uns, dass unser Wunsch in Erfüllung gegangen ist und wir den vorliegenden Bericht mit der Feststellung einleiten können, dass die **Treibstoff- und Pneurati**nierung im Frühjahr **aufgehoben** wurden.

Zu diesen Erleichterungen kriegswirtschaftlicher Natur gesellte sich jene finanzieller Richtung, zwei **Preissenkungen auf den flüssigen Treibstoffen**, die den Traktorbetrieb finanziell wieder in normalere Bahnen leiten. Es ist bedauerlich, dass der **Dieselpreis** nicht — wie wir in Nummer 46/07 des «Traktor» ausführlicher berichteten — im gleichen Ausmass gesenkt wurde. Wir hoffen, dass sich die Treibstoffpreise bald der Vorkriegsstufe nähern.

Der **Stand der Mitglieder** ist nach Berücksichtigung der Austritte aus folgender Aufstellung ersichtlich:

	1946:	1945:	Veränderung:
Aargau	311	330	— 19
Beider Basel	113	106	+ 7
Baselland	105	67	+ 38
Bern	397	340	+ 57
Berner Jura	57	52	+ 5
Freiburg	223	196	+ 27
Graubünden	13	—	+ 13
Luzern	337	311	+ 26
Neuenburg	69	83	— 14
St. Gallen	166	135	+ 31
Schaffhausen	189	178	+ 11
Solothurn	167	124	+ 43
Tessin	58	61	— 3
Thurgau	398	349	+ 49
Zug (Fusion mit Luzern)	—	25	— 25
Zürich	1035	891	+ 144
Direkt-Mitgl. (Abg. Graubünden)	62	75	— 13
Total	3700	3323	+ 377

Im Jahre 1945 betrug der Zuwachs 151. Die Erhöhung der Mitgliederzahl um 377 bedeutet somit im Vergleich zum Vorjahr eine Besserstellung von 226. Dieser erfreuliche Fortschritt hat in der Hauptsache seit den ersten Wintermonaten eingesetzt. Hoffentlich wird er über die zweite Hälfte der Wintersaison anhalten.

Unter den ausgetretenen Mitgliedern figurieren auch Inhaber von sog. Lohnunternehmen, die nach dem Bekanntwerden des **Verzichtes auf den industriellen Mehranbau** ihren Betrieb liquidierten. Es ist klar, dass solche Unternehmen nur in Zeiten voller Einsatzmöglichkeiten existieren können. In normalen Zeiten kann man sich diese auf genossenschaftlicher Basis denken. Es wäre wünschenswert, dass die guten Erfahrungen, die man während der Kriegszeit mit der **genossenschaftlichen Auswertung der Maschinen** und Geräte gemacht hat, nicht in Vergessenheit geraten. In Gebieten, wo Kleinbetriebe vorherrschen und in den Voralpengebieten hat diese Art der Maschinenbenützung auch in Friedenszeiten ihre Berechtigung und kann diesen Kreisen eine grosse Entlastung von den kräfteaufreibendsten Schwerarbeiten bringen.

Nachdem der Hemmschuh der **Mitgliederwerbung**, die Rationierung, weggefallen ist, konnte der Zentralvorstand an eine vermehrte Werbung denken und beschloss zu diesem Zwecke in seiner Sitzung vom 30. November die Herausgabe einer «Werbe-Nummer», die auf Mitte Januar erschienen ist. Es wird Aufgabe des nächsten Jahresberichtes sein, zu er-

Folgende Firmen empfehlen sich den Mitgliedern der
Sektion Baselland

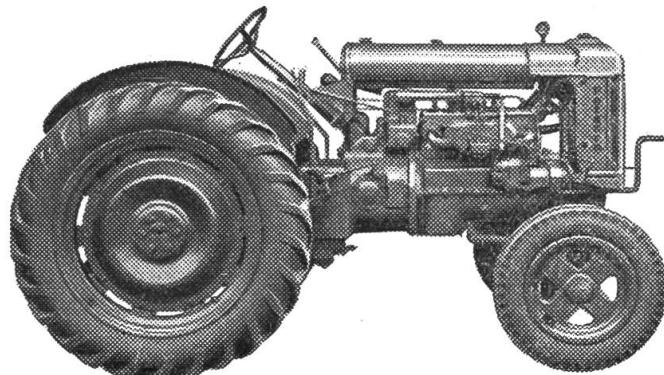


Telephon (061) 726 06

Fordson-Vertreter

Best eingerichtete
Reparaturwerkstatt

Gut assortiertes
Bestandteillager



Hochwertiges
Schmieröl

USOL →

Motor Oil
Getriebeöle Fette
Spezialöle für Dieselmotoren
Benzin Traktorentreibstoffe Dieselöl

USOL A.G., Basel Münchensteinerstr. 268 Tel. (061) 246 22

wähnen, ob die Werbe-Aktion von Erfolg war. Der Mitgliederbestand unseres Verbandes muss sich in allernächster Zeit unbedingt zum mindesten verdoppeln, wenn wir nicht riskieren wollen, dass uns während der Uebergangszeit, in der wir gegenwärtig leben, wichtige, mit Mühe erkämpfte Positionen verloren gehen.

Das **Verhältnis mit den Sektionen** war im Berichtsjahr wiederum ein angenehmes. Es sei uns immerhin der Hinweis gestattet, dass einige Sektionen mit mehr Bewusstsein hinter der Zentralorganisation stehen dürfen. Es ist beispielsweise bemühend festzustellen, dass Beschlüsse, die vom Zentralverband, in dem jede Sektion Mitsprache- und Stimmrecht hat, von Sektionen nicht respektiert werden. Der Vorstand beschliesst nichts, das gegen die Interessen des Verbandes oder der Traktorbesitzer im einzelnen gerichtet ist. Ein solches Verhalten führt notgedrungen immer wieder zu unnützen Diskussionen, statt zu fruchtbringender Arbeit.

Einige Sektionen hatten Mühe, das vorgesehene **Winterprogramm** in einem befriedigenden Ausmass durchzuführen. Es dürfte dies darauf zurückzuführen sein, dass die betr. Ge-



**Scheibenräder, Felgen
Naben, komplette Achsen,
und Bremsvorrichtungen**

**Eisenwerke Ettore Ambrosetti
Lugano**

Telephon 227 01 - 227 02

schäftsführer nicht die nötige Zeit finden, sich diesen Aufgaben zu widmen, oder aber darauf, dass die betr. Sektionsvorstände den Nutzen der aktiven Tätigkeit unterschätzen. Die Sektionen sollen wissen, dass ihnen im ersten Fall das Zentralsekretariat zur Mithilfe zur Verfügung steht. Entweder kann es bei der Organisation der verschiedenen Programmpunkte behilflich sein, oder es kann dem Sektionsgeschäftsführer die administrativen Arbeiten abnehmen, damit die nötige Zeit zur Durchführung des Winterprogrammes gefunden wird.

Im Herbst hat die Techn. Kommission beschlossen, den Sektionen die Möglichkeit zu bieten, für ihre verschiedenen Veranstaltungen nötiges Personal auszubilden und zu diesem Zwecke einen 1wöchigen **Instruktoren-Kurs** durchzuführen. Dieser wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr oder Sommer durchgeführt.

Es freut uns, in diesem Bericht die **Gründung der Sektion Graubünden** festhalten zu können. Wir wünschen unseren jüngsten Sektion viel Erfolg mit auf den Weg.

Wie unsere Mitglieder durch das Verbandsorgan erfahren haben, hat der frühere Zentralpräsident, Hr. H. Rüetschi, seine Demission eingereicht. Diese wurde durch die Delegiertenversammlung vom 23. Juni angenommen. An der gleichen Versammlung wurde das Verbandssteuer dem unterzeichneten derzeitigen Präsidenten anvertraut, der früher schon einmal dieses Amt innehatte. Bevor er die Kandidatur annahm, hat er ein **Tätigkeitsprogramm** ausgearbeitet und es dem Zentralvorstand und der Delegiertenversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Dieses Tätigkeitsprogramm, das für die nächsten Jahre für unsern Verband Richtung weisend sein soll, weist folgende Hauptpunkte auf:

1. Wiedervereinigung mit den Verbänden Waadt und Genf.
2. Vermehrte Mitgliederwerbung und Finanzierung des Verbandes.
3. Rationalisierung des Handels mit Treibstoffen und Schmiermitteln.
4. Kontrollvertrag mit der eidg. Materialprüfungsanstalt (EMPA).



**Hacken und Häufeln
aller Reihenkulturen mit der
Hackfräse SIMAR**

3 PS Arbeitsbreiten: 20, 33 und 46 cm. Einhacken von Kunst- und Gründünger. Leichte Handhabung.

Prospekte durch **SIMAR**, 35, rue de Lancy, **Genf** oder **A. Pfyl**, Geibelstr. 20, Zürich 10, Tel. 26.07.80

Traktoren-Treibstoffe
Diesel-Oele sowie sämtliche **Gele und Fette**
 in erstklassiger Qualität
NAPHTAG AG., Zürich-Altstetten
Werdhölzlistr. 103, Telefon 26 53 00

5. Ausbau des Verbandsorganes «Der Traktor».
6. Techn. Dienst: Kurswesen, Fabrikkurse.
7. Normalisierung der Traktoren und der Anhängemaschinen.
8. Mitspracherecht bei der Festlegung der Einführkontingente für ausländische Traktormarken.
9. Mithilfe an der Reorganisation der Stiftung «Trieur».
10. Obligatorium der Dritthaftpflichtversicherung.

Wir schliessen diesen Abschnitt am besten mit dem Schlussatz des neuen Tätigkeitsprogrammes: «Wenn wir vorwärts und aufwärts kommen sollen, sind Opfer von allen Seiten notwendig, ich bitte, diese Opfer zu bringen und für einmal zur wohlwollenden Diskussion Hand zu bieten.» Die erwähnten Punkte können den Mitgliedern nur spürbar gemacht werden, wenn die Sektionen bereit sind, aufrichtig mitzuarbeiten und mit deren Verwirklichung in ihrem Kanton sofort zu beginnen.

Die **Organe und Kommissionen** versammelten sich wie folgt:

Zentralvorstand	4mal	Geschäftsausschuss	6mal
Abgeordnete	1mal	Techn. Kommission	2mal

Zur Behandlung kamen in erster Linie der Wechsel in der Verbandsleitung und das neue Tätigkeitsprogramm, wie auch die Revision der Vollziehungsverordnung zum Motorfahrzeuggesetz (MFG), die Tarife für Lohnarbeiten, das Winterprogramm, der Instruktorenkurs, usw.

Die **Arbeiten für die Abteilung für Landwirtschaft des EVD** gingen mit dem 30. April zu Ende. Die Tätigkeit der Experten, deren Anstellungsverhältnis mit dem gleichen Datum aufhörte, beschränkte sich im Berichtsjahr vor allem auf die Vornahme von Betriebskontrollen und jährlichen Kontrollen. Ersatztreibstoffkurse wurden keine mehr durchgeführt. Auf Jahresende waren schätzungsweise noch ca. 500—700 umgebauten Traktoren im Betrieb. Dieser

Orion-Kühler

Der schweizerische
Qualitäts-Kühler



ORION WERKE ZÜRICH

Telephon (051) 25.26.00



White Spirit II, Traktorenpetrol Ia, Diesel-Gasoel,
 Benzin, Traktorenoel **SOLOL**, beste Qualität
 Spez.Typen f. Benzin/Petrol- u. Dieselmotoren, dünn-/mittel-/dickflüssig
 Getriebeöle und Fette, Tekalemit-, Kugellager-,
 Konsistenzfette, Maschinenoele



Sylvester Schaffhauser AG

MINERAL-OELE

TEL. (071) 85333

GOSSAU (ST. G.)

rapide Rückbau auf flüssige Treibstoffe ist vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus gesehen zu bedauern. Er ist aber begreiflich, da der Betrieb mit flüssigen Treibstoffen wesentlich angenehmer ist und weniger Wartung erfordert. Wir wollen in diesem Bericht als Schlussstrich unter die ganze Umbau-Aktion lediglich festhalten, dass das Anbauwerk ohne Ersatztreibstoff-Traktoren nicht dermaßen befriedigend hätte durchgeführt werden können. Es sollte erreicht werden, dass eine Anzahl Traktoren nicht auf flüssige Treibstoffe rückgebaut wird, damit vor allem die Erfahrung mit dem Holzgas nicht verloren geht. Es wird Aufgabe unseres Verbandes und seiner Sektionen sein, dieses Problem immer «warm» zu halten. Man wird uns dafür einmal dankbar sein.

Wir schliessen diesen Hinweis auf die Ersatztreibstoff-Aktion mit einem erneuten aufrichtigen Dank an alle Traktorbesitzer, die keine Opfer scheut und im Interesse des Ganzen umbauten, an alle diejenigen, welche bei der Gestaltung der Umbau-Aktion mitwirkten, und an unsere Experten, die ihre nicht immer leichte Aufgabe zur vollen Zufriedenheit der Traktorbesitzer und der Behörden erfüllt haben.

In diesem Zusammenhang sei auf die Wichtigkeit der vermehrten Lagermöglichkeiten für flüssige Treibstoffe hingewiesen. Jeder Traktorbesitzer, dem dies möglich ist, sollte einen seinem Betrieb entsprechenden Tank anschaffen, damit er zu jeder Zeit Reserven anlegen kann. Eine solche Dezentralisation der Reserven liegt auch im Interesse der Landesversorgung und der Armee. Es besteht die Möglichkeit, diese «Tank-Aktion» zusammen mit der Rationalisierung des Treibstoffhandels zu verbinden, sofern die Lieferanten dazu Hand bieten wollen. Offenbar hat man in diesen Kreisen schon wieder vergessen, wie froh man während der Kriegsjahre war, Besitzer von landwirtschaftlichen Traktoren als Kunden zu haben.

Das Hauptgewicht der Tätigkeit des Techn. Dienstes wurde im Berichtsjahr auf die **Verkehrserziehungs- und Unfallverhütungs-Aktion** verlegt. Insgesamt besuchten ungefähr 3000 Personen die von den Sektionen durchgeführten 35 Tagungen. Die 32 Verkehrsausbildungskurse waren von 770 Teilnehmern besucht. Damit hoffen wir, unsern ersten Beitrag

Sparsam im Verbrauch!

PERFECTOL
MOTOR OIL

DEL-BRACK A.G. AARAU TEL. 2.27.57

Zu verkaufen A vendre

Zu kaufen gesucht Demandes d'achats

Zu verkaufen

Traktor- anhänger

für Industrie und Landwirtschaft, mit Zentralrohrchassis, 4-5 t Tragkraft, Auflauf- u. Handbremse, starke Stützrolle mit oder ohne Brücke und Seitenladen.

Günstige Preise.

JOH. NEUHAUS

Anhänger-, Pneuwagen- und
Traktorenfabrik
Beinwil b. Muri Tel. 82177

Gesucht
gut erhaltener
Einmannpflug
(System Berg)
Offerten an
Karl Bachmann
Herten/Altikon (Zch.)
Tel. (052) 38116

Kühler-Blöcke für
Fordson-Traktoren

stets ab Lager lieferbar

ORION WERKE ZURICH
Hardturmstrasse 185

Zu verkaufen ein

Hürlimann-

4-Zylinder-Petrol-Traktor
in neuwertigem Zustand,
revidiert, günstig.

Bei **E. Steinemann**,
Traktorenwerkstätte
Mattwil b. Sulgen T. 53219

Zu kaufen gesucht
noch gut erhaltene

Raupenbänder

(Zu Cletrac Mod. W.)

Eillofferten an
Fam. Hartmann
Rechtenberg
Bretzwil BL

Niederdruck- Bereifungen für Traktoren

an Stelle der Bührer-Doppelbereifungen und Hürlimann - Gummistollenräder ebenso für alle übrigen Traktoren vorteilhafte

Radänderungen durch

Ernst Egli
Traktorneuerungen
Buchs (Zch.)
Tel. (051) 94.42.01

Grösseres Quantum:

Traktor-Niederdruckreifen

Goodyear Sure Grip 7.50-20

ebenso **Fires one** 7.50-24 (9-24), 9.00-24,
11.25-24 (13-24) und 10-28

Für jede Radgrösse den passenden Reifen

E. Egli, Traktorneuerungen, Buchs-Zch.
Tel. (051) 94.42.01

Traktoren

Hürlimann
Fordson
Bührer

Verkauf
oder Tausch

W. Trösch, off. Vertreter
der Hürlimann - Traktoren
Wädenswil

zur Verkehrserziehung rechtzeitig geleistet zu haben und empfehlen unsren Sektionen, solche Veranstaltungen auch inskünftig von Zeit zu Zeit durchzuführen.

Nebst diesen Veranstaltungen wurden von den Sektionen **Motorenkenntniskurse** und sog. **Revisionskurse** durchgeführt. Von den letzteren ist zu sagen, dass man ihre Bezeichnung abändern sollte in «gemeinsame Unterhaltskurse». Unter «Revisionskurse» wird gelegentlich etwas anderes verstanden und das Autogewerbe wittert Benachteiligung oder gar Konkurrenz, obwohl wir schon verschiedentlich darauf hingewiesen haben, dass Ueberholungs-




TRAKTOREN - TREIBSTOFF
DIESEL - TREIBSTOFF
BENZIN
TRAKTOREN - OEL
GETRIEBE - FETT

erstklassig!

Lohner + Co
ALTSTÄTTEN / ST.G.

Neue Traktoren-Pneus

Niederdruck
 9.00 x 20 9.00 x 24 11.25 x 24
 Neugummierete PNEUS

Ballon-Traktoren

7.50 x 20 Occasion
 8.25 x 20 12.00 x 28 Niederdruck
 9.00 x 20 komplett mit Felgen
 9.75 x 20

- **Neubereifungen**
- **Neugummierungen**
- **Reparaturen**

Komplette Ausrüstungen für Traktoren und Pferdezugwagen zu konkurrenzlosen Preisen bei

Pneu-Nick

BÜRON (Luzern)

Telephon (045) 5.66.27 - 5.66.89

und Reparaturarbeiten nach wie vor dem Fachmann überlassen werden. Diese gemeinsamen Unterhaltskurse bürgern sich immer mehr ein und möchten dort, wo sie sich «eingelebt» haben, nicht mehr vermisst werden.

Der Zentralverband seinesseits organisierte 5 Traktorführerkurse C I für Anfänger und 2 Kurse C II für Berufsfahrer.
 (Fortsetzung folgt)

Nachdruck vorbehalten / Droit de reproduction réservé

„DER TRAKTOR“ — «LE TRACTEUR»

Redaktion, Administration und Annoncenregie - Rédaction, administration et régie des annonces:
 Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes, Furkastrasse 2, Postfach, Zürich-Altstetten
 Secrétariat central de l'Association suisse de Propriétaires de Tracteurs, Furkastr. 2, Case, Zurich-Altstetten
 Tél. (051) 25 47 42 Postcheck - Compte postal VIII 32608

Abonnementpreise: jährlich Fr. 6.—
 Für Verbandsmitglieder gratis
 Erscheint monatlich

Prix d'abonnement: Fr. 6.— par an
 Gratuit pour les membres de l'Association
 Paraît tous les mois

Insertionspreise / Prix d'insertion

1/1 Seite (page) = Fr. 120.—, 1/2 = Fr. 65.—, 1/4 = Fr. 35.—, 1/8 = Fr. 20.—
 bei Wiederholungen Rabatt - Prix réduits pour Insertions à l'abonnement
 Klein-Annoncen (petites annonces): 1/15 Seite (page) = Fr. 8.—, 1/15 = Fr. 15.— 1/15 = Fr. 22.—

Druck: Schill & Cie., Luzern